

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Peterstraße 19 · 47906 Kempen

Stadt Kempen
Bürgermeister Dellmans
Buttermarkt 1

47906 Kempen

**Fraktion im Rat der Stadt
Kempen**

Joachim Straeten
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Peterstraße 19
47906 Kempen
Joachim.Straeten@gruene-
kempen.de

Kempen, 02.04.2026

Prüfantrag: Geburtshilfe in Kempen – Übergang, Erreichbarkeit und Perspektiven

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dellmans,
die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** stellt zur **Ratssitzung am 19.05.2026** folgenden
Prüfantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen,

- welche Auswirkungen die Verlagerung der geburtshilflichen Versorgung auf das Allgemeine Krankenhaus Viersen für Schwangere aus Kempen hat, insbesondere im Hinblick auf Erreichbarkeit, Kapazitäten und Betreuungsqualität
- welche Möglichkeiten bestehen, auf eine zeitliche Verschiebung (z. B. zum 31.12.2026) der geplanten Schließung hinzuwirken, um eine angemessene Übergangszeit für die werdenden Mütter und Beleghebammen zu gewährleisten.
- ob und unter welchen Voraussetzungen in Kempen die Einrichtung eines hebammengeleiteten Geburtshauses möglich ist
- welche weiteren ergänzenden Modelle einer wohnortnahen Geburtshilfe in Betracht kommen
- welche Kooperationen mit umliegenden Kliniken zur Sicherstellung einer guten Versorgung aufgebaut oder intensiviert werden können
- inwieweit die Stadt Kempen bei der Initiierung, Koordination oder Unterstützung alternativer Angebote eine aktive Rolle übernehmen kann
- ob geeignete Räumlichkeiten oder infrastrukturelle Unterstützung bereitgestellt werden können
- welche Fördermöglichkeiten für alternative Versorgungsmodelle genutzt werden können
- welche Möglichkeiten bestehen, die betroffenen Beleghebammen in der Übergangsphase zu unterstützen oder in neue Versorgungsstrukturen einzubinden

Begründung:

Die geplante Schließung der Geburtshilfe im Krankenhaus Kempen stellt einen erheblichen Einschnitt in die medizinische Versorgung und die Daseinsvorsorge der Stadt dar.

Die geburtshilfliche Versorgung wird künftig durch das Allgemeine Krankenhaus Viersen übernommen. Dennoch ergeben sich insbesondere für werdende Familien aus Kempen veränderte Rahmenbedingungen, etwa im Hinblick auf Erreichbarkeit, Wahlfreiheit und die Kontinuität der Betreuung.

Zugleich stehen die Beleghebammen vor erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen, da sie ihre Tätigkeit kurzfristig nicht fortführen können.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, die Auswirkungen der Veränderungen differenziert zu betrachten, eine sozial verträgliche Übergangsphase zu ermöglichen und Perspektiven für eine wohnortnahe ergänzende Versorgung zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Straeten
Fraktionsvorsitzender

Gudrun de la Motte
stellv. Fraktionsvorsitzende

Nicole Marquardt
Stadtverordnete